

HÜSKENS: NEUE MEINUNGEN IN DER KRANKENHAUSLANDSCHAFT NUTZEN FÜR EINE NEUAUSRICHTUNG

Freie Presse am 18. Dezember 2019

[Dr. Lydia Hüskens](#), [FDP](#), [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Finanzierung](#), [Freie Demokraten](#), [Gesundheitsministerium](#), [Hüskens](#), [Klinik](#), [Krankenhaus](#), [Landesregierung](#), [Landtag LSA](#), [Lydia Hüskens](#), [Neuausrichtung](#), [Sachsen-Anhalt](#), [Tarifstreit](#), [Trägervielfalt](#)

Vor dem Hintergrund der Diskussionen in Sachsen-Anhalt zu den Problemen einiger kleiner Krankenhäuser im Land, aber auch der Tarifstreitigkeiten bei den Pflegekräften fordert Dr. Lydia Hüskens, stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt, die Schwierigkeiten für eine grundlegende Neuausrichtung der Krankenhauslandschaft zu nutzen.

„Statt wie bisher am Status quo festzuhalten, fordert die aktuell im Land herrschende Lage eine grundsätzliche Überprüfung der Krankenhauslandschaft.“
Dabei...

- die Erreichung einer sicheren Grundversorgung und eine hohe Qualität dieser, vor allem in der Spezialambulanzversorgung
 - Eine Einbindung der Spezialambulanzklinik in die Krankenhauslandschaft
 - Die Sicherung der Versorgung hinsichtlich der Investitionen als auch des Betriebs
- zu berücksichtigen. „Die aktuelle Lage zeigt, dass die Krankenhausplanung ein wirtschaftliches Arbeiten sehr erschwert. Die aktuelle Position der Landesregierung, keine Veränderungen vorzunehmen, wird die Probleme verschärfen. Deshalb muss die Landesregierung auch wenn dies wahrscheinlich zähe Verhandlungen bedeuten, abschließend.